

Vorwort

Geschätzte Leser des aktuellen „Kärntner Naturschutzberichtes“!

Nach Jahren ist es uns endlich wieder gelungen, den Kärntner Naturschutzbericht im gewohnten Format für alle Interessierten aufzulegen. Sie finden darin eine große Anzahl an wichtigen und umfassenden Naturschutz-Informationen in Form kompetenter Expertisen und seriöser Erhebungsdaten. Auf der vorletzten Seite darf ich ihnen mein Team vom amtlichen Naturschutz des Amtes der Kärntner Landesregierung vorstellen.

Nicht nur der amtliche Naturschutz, sondern auch die Wissenschaft und Öffentlichkeit benötigen und haben Anspruch auf einschlägige Daten betreffend vorhandener Tier- und Pflanzenarten, Biotope und Lebensräume und deren Zustände. Zahlreiche EU-Vorschriften und Strategien wie die IAS-Verordnung, Biodiversitätsstrategie, Moorstrategie, Wiederherstellungsverordnung wie auch die bekannten Fauna-Flora-Habitat- und Vogelschutz Richtlinien beinhalten umfangreiche Berichtspflichten sowie die Pflicht zur Erstellung von Managementplänen. Auch dazu sind umfassende Datenbestände notwendig. Die diesbezüglichen Erhebungen gestalten sich oftmals als sehr aufwändig, zeit- und nicht zuletzt auch kostenintensiv für die öffentliche Hand. Aus rechtlicher Sicht und im Sinne des Naturschutzes führt daran aber kein Weg vorbei. Gleichzeitig kann damit der Bevölkerung plakativ vor Augen geführt werden, wie es mit der Natur vor der eigenen Haustür tatsächlich aussieht. Im besten Fall kann man damit auch Verständnis in der Bevölkerung für unsere notwendige und tägliche Naturschutzarbeit hervorrufen.

Erwähnt werden darf an dieser Stelle die Neu-Erstellung der Roten Listen gefährdeter Tiere Kärntens und gefährdeter Farn- und Blütenpflanzen Kärntens aus dem Jahr 2023 – erste landesweite Darstellung der Gefährdungssituation nach den IUCN-Kriterien. 49% der Arten sind mit als Spezies mit in unterschiedlichem

Ausmaß erhöhter Aussterbewahrscheinlichkeit klassifiziert.

Der vorliegende Bericht in analoger Form soll ihnen einen raschen Einblick in aktuelle Themen geben. In heutiger Zeit kommt man jedoch auch im Bereich des Naturschutzes nicht herum, Zahlen, Daten, Fakten etc. in digitaler Form zur Verfügung zu stellen. Nutzen sie daher u.a. die Homepage des Landes Kärnten (samt dem System „KAGIS“).

Forschung, Öffentlichkeitsarbeit, Daten, Zahlen, Fakten sind zweifelsohne wichtige Teile im Bereich des Naturschutzes, im Vordergrund sollten jedoch trotzdem konkrete Maßnahmen zur Zustandsverbesserung stehen wie auch allfällige Wiederherstellungsmaßnahmen im Bereich stark beeinträchtigter Arten oder Lebensräume.

Seit einigen Jahren setzt sich die Unterabteilung Naturschutz beim Land vermehrt für Grundflächenankäufe ein, um naturschutzfachlich sensible Flächen auf Dauer schützen zu können. Oder es handelt sich um landwirtschaftlich stark genutzte Flächen, die dann mit Hilfe längerfristiger Naturschutzmaßnahmen zu biodiversitätsreichen Flächen umgewandelt werden. Formell werden diese Grundstücke derzeit entweder von der Arge NATURSCHUTZ oder vom Naturschutzbund erworben, der Kaufpreis wird im Wege einer Förderung des Landes Kärnten zu 100% erstattet. Die Grundstücke stehen in 100%iger Zweckbindung zum Naturschutz und das Land behält bei gewollter Veräußerung ein Recht zur Rückübertragung ins Eigentum des Landes (fiktives Rückkaufsrecht zum Nulltarif).

Mit naturschutzfreundlichen Grüßen!

Mag. Christian Kau, Unterabteilungsleiter
Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 8



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Kärntner Naturschutzberichte](#)

Jahr/Year: 2024

Band/Volume: [2024](#)

Autor(en)/Author(s): Kau Christian

Artikel/Article: [Vorwort 3](#)